



Die St. Leonhards Akademie

Ein Netzwerk für Freiheit, soziale Verantwortung und Menschlichkeit

Die gemeinnützige und mildtätige St. Leonhards-Akademie fördert die Gesundheit des einzelnen Menschen und der gesamten Bevölkerung nach den Prinzipien der Ottawa Charta der Weltgesundheitsorganisation. Das neue Unternehmen der St. Leonhards Familie entwickelt Netzwerke, Projekte, Bildungs-, Forschungs- und Dienstleistungsangebote, die Menschen helfen, mit ihrer inneren und äußeren Natur ins Reine zu kommen.

Der heilige Leonhard war ein bescheidener Mann. Gläubige Menschen in Europa verehren ihn bis heute. In Bayern gibt es jährlich über 50 Leonhardi-Wallfahrten. Bekannt sind die Leonhardifahrt in Bad Tölz und der grenzüberschreitende Leonhardi-Ritt in Neukirchen vorm Wald. St. Leonhard gilt als Schutzpatron der ans Bett gefesselten Kranken und der gebärenden Mütter. Gefangene befreite er von ihren Ketten. Als Schutzherr aller Bauernanliegen sorgt St. Leonhard für das Wohl der Haustiere, insbesondere der Pferde, für gutes Wetter und ergiebige Ernten. Der Heilige lebte um 500 nach Christus bei Limoges in Frankreich. Alles Gold und Silber, das König Chlodwig der Ers-

te ihm schenken wollte, lehnte er ebenso ab wie die Herrschaft über ein Bistum oder riesige Ländereien. Das sollte der Regent den Armen und Notleidenden geben. St. Leonhard steht heute für eine Haltung, die individuelle Freiheit, soziale Verantwortung und couragierte Menschlichkeit verbindet.

Eine gemeinnützige Gesellschaft

Diesen Werten ist auch die St. Leonhards Akademie verpflichtet. Sie vernetzt Organisationen und Personen, fördert Aktionen und Projekte, die in unserer Gesellschaft für Menschlichkeit und verantwortungsbewusste Freiheit eintreten. Im Gesundheitswesen sehnen sich die Menschen nach Ärzten und Helfern, die verlässlich sind und Macht

oder Geld nicht wichtiger nehmen als die Sorgen und Nöte der Menschen, die bei ihnen Hilfe suchen.

Nicht nur die Gesundheitswirtschaft sollte den Menschen dienen. Ohne eine starke Gemeinwohlorientierung der Ökonomie sind Gesellschaften auf Dauer nicht stabil, nachhaltig sicher, gesund und wachstumsfähig. Die St. Leonhards Akademie gestaltet ein Entwicklungsfeld mit, in dem die Menschen mit sich selbst, ihrer Mit- und Umwelt und mit der Natur ins Reine kommen. Die entsprechenden Themen wie lebendiges Wasser, gesunde Ernährung, Berufung und Sinn bei der Arbeit und im Leben oder individuelle wie soziale Gesundheit treffen den Nerv des gesellschaftlichen Wandels.

Die St. Leonhards Akademie will gemeinsam mit ihren Partnern wie der Sebastian Kneipp Akademie oder dem Berufsverband der Präventologen den Menschen helfen, ihr eigenes Gesundheitspotenzial zu entfalten. Sie setzt sich für ein Gesundheitssystem ein, das dem einzelnen Bürger in seiner physischen, seelischen und geistigen Dimension ganzheitlich gerecht wird und ihn dabei unterstützt, gesund leben und seine Lebenswelt gesundheitsförderlich gestalten zu können.

Es geht um Autonomie, Selbstmanagement, Selbstheilung und Gesundheitskompetenz. St. Leonhard thematisiert und reflektiert Gesundheit nicht nur als Aufgabe der medizinischen Versorgung, sondern auch als Organisation der Lebenschancen und der Lebensweisen unter den bestehenden gesellschaftlichen Bedingungen.

Heilungsgeschichten

Eine Initiative der St. Leonhards Akademie ist das Portal für Heilungsgeschichten. Die Vorstellung von Heilung ist häufig mit der Annahme verbunden, dass jemand anderes das Rezept hat oder die Behandlung vornimmt, durch die Heilung stattfinden kann. Dieses Konzept ist nicht realistisch. Ärzte und Heilpraktiker, Therapeuten und Gesundheitshelfer können Wissen und Kompetenz in Heilungsprozesse einbringen. Damit Heilung aber gelingen kann, ist es notwendig, dass der kranke Mensch an seiner Genesung mitwirkt, also selbst seinen Weg findet und aufbricht.

Die St. Leonhards Akademie will Menschen dazu ermutigen, Verantwortung für ihr Wohlbefinden und für ihre Gesundheit zu übernehmen. Die Fähigkeit zur Selbstheilung soll wachsen. Das Internetportal heilungsgeschichten.org wendet sich an Patienten, die Selbstheilung erfahren haben. Es unterstützt Menschen, die ihre erlebte Heilungsgeschichte erzählen möchten, um andere Menschen zu ermutigen, das eigene Leben in die Hand zu nehmen. Von Heilung zu erzählen bedeutet, sich noch einmal der zurückgelegten Wege bewusst zu werden. Sie werden damit Bestandteil des Selbstbildes und ermöglichen eine wertschätzende, abschließende Verarbeitung. Weitere Lebensziele werden mit klaren Vorstellungen von den eigenen Fähigkeiten entwickelt.

In der akuten Phase eines Krankheitsverlaufes ist die Aktivität der anderen – wie Ärzte und Therapeuten – notwendig. Die erkrankten Menschen sind in diesem Prozess oft die Passiven, die therapiert und angeleitet werden. Spätestens nach erfolgreicher Behandlung einer lebensbedrohlichen Störung oder im chronischen Verlauf einer Erkrankung wird

Empfehlenswerte Literatur:

KURT LANGBEIN

Weissbuch Heilung
Wenn die moderne Medizin nichts mehr tun kann

ISBN: 978-3711000422

Verlag Ecowin (2014), 22,95 Euro



Wie ist es möglich, dass unheilbar kranke Menschen wieder gesund werden? Wenn Patienten ohne therapeutische Behandlung vollkommen genesen, stehen Ärzte vor einem Rätsel: Der Körper selbst lässt

eine Erkrankung verschwinden. Die moderne Medizin leistet dazu keinen erkennbaren Beitrag. Solche Spontanheilungen gibt es immer wieder, verfügt doch unser Körper über eigene Organismen, um Krankheit und Verletzung zu überstehen. Alternative Heilmethoden können diese Selbstheilungskräfte unterstützen.

das selbsttätige Handeln zunehmend wichtig, um das eigene Leben zu gestalten und die Fähigkeit zum Handeln für sich selbst wieder zu erlangen. Das Patiententelefon St. Leonhard vermittelt Wege zur Beratung und zu Hilfsangeboten. Das Internetportal INKA bietet ein umfassendes Informationsnetz für Krebspatienten und Angehörige. Es wird von der St. Leonhards Akademie gefördert.

Und der Berufsverband der Präventologen als Partner bildet Gesundheitskompetenz aus und setzt Gesundheitsförderung in die Praxis um. ■

Weitere Informationen:

- ▶ www.st-leonhards-akademie.de
- ▶ www.heilungsgeschichten.org
- ▶ www.patiententelefon.de
- ▶ www.inkanet.de
- ▶ www.praeventologe.de

DR. MED. ELLIS HUBER

Sandsteinfigur des Heiligen St. Leonhard im Würzburger Dom.

